

AUSSCHREIBUNG

CinEuro Film Lab – grenzüberschreitende Inspiration-Session

„Bridging Stories, Building Futures“



Als federführender Partner des Projekts „CinEuro Film Lab“ ruft die Region Grand Est zur Bewerbung für die grenzüberschreitende Inspiration-Session „Bridging Stories, Building Futures“ auf, die vom 11. bis 13. November 2026 zwischen Mulhouse, Basel und Mannheim stattfinden wird.

Jeden Tag überqueren Tausende von Menschen die Grenzen zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz, um zu arbeiten, zu studieren, oder ganz einfach miteinander zu leben. Sie bewegen sich zwischen mehreren Sprachen, Kulturen und Erinnerungen und machen den Rheinraum zu einem Gebiet, in dem Grenzen nicht nur überschritten, sondern auch erzählt und neu gedacht werden.

Doch diese gelebte Realität ist das Ergebnis einer Geschichte, die von Konflikten, Trennungen und aufeinanderfolgenden Versöhnungsprozessen geprägt ist und die Region nachhaltig geformt hat. Heute sind die einst umstrittenen Grenzen zwischen den drei Ländern zu Orten der Zusammenarbeit, des Austauschs und der Innovation geworden. Sie bieten Autorinnen, Autoren und Regisseurinnen sowie Regisseuren ein reichhaltiges Erkundungsfeld auf der Suche nach lokalen Geschichten.

An drei Tagen wird eine Delegation von **12 Teilnehmenden** bedeutende Orte entdecken, Expertinnen und Experten aus den drei Regionen treffen und in lokale Geschichten eintauchen, die als Inspiration für neue europäisch und grenzüberschreitend ausgerichtete Filmprojekte dienen können.

Die Session „*Bridging Stories, Building Futures*“ lädt Filmschaffende dazu ein, die Verbindungen zu erkunden, die über Grenzen hinweg entstehen, und dabei zu untersuchen, wie vergangene Konflikte durch gegenwärtige Versöhnungsprozesse zwischen Menschen, Generationen, Sprachen, Erinnerungen und Regionen verstanden werden können. Welche Geschichten entstehen, wenn Grenzen zu Begegnungsräumen statt zu Trennlinien werden? Wie hat die konfliktreiche Geschichte den Alltag von heute geprägt? Wie lassen sich die Vermächtnisse der Vergangenheit erzählen und gleichzeitig gemeinsame Zukunftsperspektiven entwerfen?

Im Anschluss an das Thema der Versöhnung wird die Session auch die Frage beleuchten, wie Akteurinnen und Akteure der Film- und Audiovisionsbranche heute neue Formen der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene entwickeln können. Diese Reflexion wird im Rahmen eines Panels der MFG Baden-Württemberg während eines Fachtages beim Internationalen **Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH)** fortgeführt.

Keynote-Speaker **Torsten Zarges**, Chefreporter des führenden Branchenmagazins DWDL.de und einer der profiliertesten Medienjournalisten im DACH-Raum, beleuchtet im Panel „*Future Trends and Markets in Film, TV and Streaming*“ die aktuellen Entwicklungen der Branche. Er analysiert die neuesten Marktveränderungen, aufkommende Geschäftsmodelle und neue Chancen, die die Zukunft von Film, Fernsehen, Streaming und audiovisuellem Storytelling prägen.

Vorläufiges Programm

- [Mittwoch, 11. November – Basel](#)

Programmbeginn um 14:00 Uhr in Lörrach

Führung durch das Dreiländermuseum und die Sonderausstellung „[Zuhause – unterwegs](#)“ in Anwesenheit einer Person mit internationaler Biografie, die ihren persönlichen Migrationsweg in ihrer eigenen Sprache vorstellen wird

Besuch eines Roche-Turms in Basel, Austausch mit Roche-Mitarbeitenden sowie mit Dr. Manuel FRIESECKE, Direktor der [Regio Basiliensis](#), mit Panoramablick auf die Dreiländerregion

Besichtigung des [Filmstudios Basel](#) und anschließender Apéro im Beisein des Teams, offeriert von Balimage

Abfahrt nach Mulhouse und Check-in im Hotel

- [Donnerstag, 12. November – Mulhouse](#)

Vorstellung der Teilnehmenden, ihrer Projekte sowie der bestehenden Förder- und Unterstützungsinstrumente in den CinEuro-Gebieten

Besuch der Cité du Train und Einblick in den Wiederaufbau der Stadt Mulhouse nach dem Krieg unter dem Blickwinkel der Eisenbahnindustrie

Besuch der [Abtei Oelenberg](#), gefolgt von einem Apéro-Dinner im Beisein der lokalen Akteure, die im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den drei Ländern tätig sind

- [Freitag, 13. November – Mannheim](#)

Abfahrt nach Mannheim per Shuttle

Teilnahme am Fachprogramm im Rahmen des IFFMH

Networking-Abend im Rahmen des IFFMH

- [Samstag, 14. November – Mannheim](#)

Ende des Programms und Abreise der Teilnehmenden*

**Im Anschluss an den CinEuro-Tag am 13. November sind die Teilnehmenden eingeladen, das IFFMH-Festival zu besuchen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden zu tragen, die ihren Aufenthalt in Mannheim verlängern möchten.*

Bewerbungsprofil

Diese Ausschreibung richtet sich **in erster Linie** an Filmschaffende (Autorinnen und Autoren, Regisseurinnen und Regisseure sowie Produzentinnen und Produzenten) aus den grenzüberschreitenden Mitgliedsregionen des CinEuro-Netzwerks, die über einschlägige Berufserfahrung verfügen und ein besonderes Interesse am Thema der Inspiration-Session nachweisen.*

Bewerber können sich **mit oder ohne** ein **Spielfilmprojekt** (Fiktion, Dokumentarfilm und/oder Animationsfilm) bewerben, das einen Bezug zum Thema aufweist.

Dennoch können sich auch Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren sowie Produzenten **aus anderen Gebieten bewerben**, sofern sie Filmprojekte entwickeln (oder beabsichtigen, solche zu entwickeln), die sich mit dem Thema Konflikte und Versöhnung in den CinEuro-Gebieten befassen.

Die Arbeitssprache ist **Englisch**. Einzelne Programmpunkte finden jedoch – je nach Programmbestandteil – in **französisch-** bzw. **deutschsprachigen** Gruppen statt.

Zu den Mitgliedsregionen von CinEuro gehören die Kooperationsräume **Oberrhein und **Großregion**: Region Brüssel-Hauptstadt, Wallonien, Luxemburg, Saarland, Rheinland-*

Pfalz, Baden-Württemberg, Grand Est sowie die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf Grundlage **ihrer Motivation** zur Teilnahme an dieser Inspiration-Session, **ihrer Verbindung zu den CinEuro-Regionen** sowie **ihrer beruflichen Profils**.

Kostenübernahme

Im Rahmen der Delegation und gemäß den Förderfähigkeitsregeln des **INTERREG Oberrhein-Programms** gelten für den Zeitraum vom 11. bis 13. November 2026 folgende Bedingungen:

	CINEURO	KOMMENTAR
TEILNAHME AM EVENT	✓	
UNTERKUNFT	✓	Die Übernachtungskosten könnten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernommen werden, die während der Inspirationssession eine Unterkunft benötigen, d. h. für drei Übernachtungen (11.–13. November). Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihren Aufenthalt in Mannheim über das Wochenende (14.–15. November) verlängern möchten, um den weiteren Verlauf des IFFMH-Festivals zu besuchen, müssen die Kosten für ihre Unterkunft selbst tragen.
REISEKOSTEN	⚠	Die Übernahme der Reisekosten beschränkt sich auf die während der Inspiration-Session anfallenden Fahrten.
ANGEBOTENE MAHLZEITEN	✓	Mittagessen und Apéro-Dinner während der gesamten Inspiration Session (11.–13. November) sowie das Frühstück am 12. und 13. November werden übernommen. Eine Erstattung für Mahlzeiten, die nicht Teil des Programms sind, ist nicht möglich.

Die genauen Modalitäten der Kostenübernahme werden den ausgewählten Teilnehmenden mitgeteilt.

Bewerbungsmodalitäten

Bitte füllen Sie [dieses Formular](#) **bis zum 29. September 2026** aus, um sich zu bewerben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: eda.uner@grandest.fr | contact@cineuro.fr

Diese Inspirationsreise wird im Rahmen der Reihe „Konflikte und Versöhnungen“ des CinEuro Film Lab organisiert – in Zusammenarbeit mit Balimage, der MFG Baden-Württemberg und der Agence d’Attractivité Mulhouse Sud-Alsace sowie im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH).